



## Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes  
**Handbuch der Obstkunde.**

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

**Dr. Ed. Lucas,**      und      **J. G. C. Oberdieck,**  
Director des Pomol. Instituts in Neustlgen.      Superintendent in Zeinien bei Hannover.

---

**Erster Band: Aepfel.**

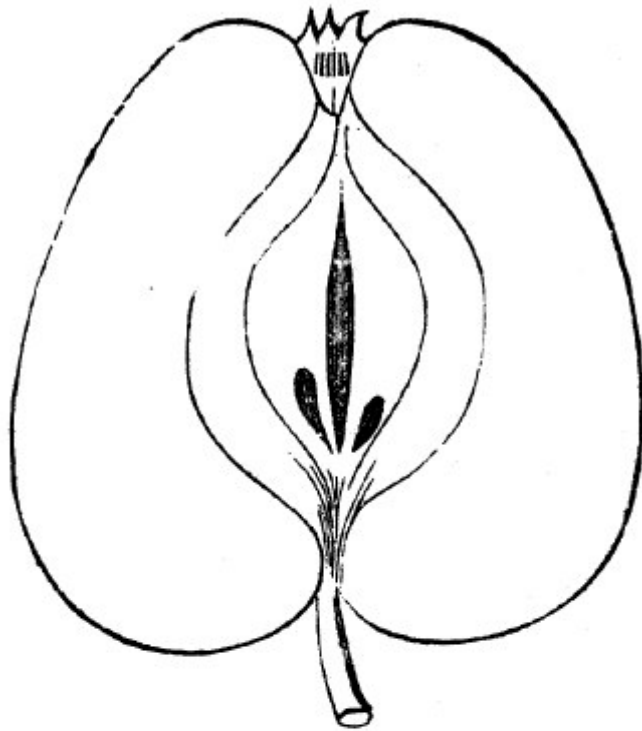
Nro. 1 — 262.

Mit 262 Beschreibungen und 290 Abbildungen.



Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.

**Burchardt's Carolin.** \* † Herbst.

Burchardt's kleiner gestreifter Carolin. Diel.

Heimath und Vorkommen: wahrscheinlich ein Nordländer. Selbst in Nordeutschland nur selten vorkommend.

Literatur und Synonyme: Burchardt's kleiner gestreifter Carolin. (Diel 21. Bd. S. 62.)

Gestalt: länglich, nach dem Kelch stumpf zugespitzt, ähnlich dem Gr. rheinischen Bohnapfel. Der meistens in der Mitte sitzende Bauch wölbt sich plattrund nach dem Stiel, wo hingegen die Frucht weit stärker nach dem Kelch abnimmt. Der Durchmesser der Breite beträgt gewöhnlich 2—2 $\frac{1}{4}$ "", die Höhe ist diesem Maße gleich, öfters auch einige Linien mehr.

Kelch: klein, oft fehlerhaft, bald offen, sitzt in einer kleinen Einsenkung, die mit feinen Falten umgeben ist, so wie sich auch flache Erhabenheiten über die Frucht hinziehen.

Stiel: der Stiel ist  $\frac{1}{2}$ " lang, er sitzt in einer tiefen Höhle, welche glatt, öfters auch matt rostfarbig ist.

**Schale:** grünlich gelb, bei voller Zeitigung hellgelb, etwas zähe fettig anzufühlen. Bei freihängenden Früchten ist die Sonnenseite mit angenehm in die Augen fallenden Carmoisinstreifen besetzt. Punkte nicht häufig, bräunlich und sehr fein, außerdem bei manchen Früchten schwarzbraune Rostflecken.

**Fleisch:** mattweiß, saftvoll und markig, von einem angenehmen gewürzhaften, zuckerartigen Geschmack. In Norddeutschland cicadirt dieser Apfel stets in warmen Sommern, wodurch der Geschmack bedeutend gewinnt. Durch das Cicadiren wird das Fleisch auffallend locker, derartig, daß es sich fast ganz in Saft auflöst. Geruch angenehm; welkt nicht.

**Kernhaus:** groß, lang, calvillartig mit flachen Kammern, welche meistens nur taube Kerne enthalten.

**Reife und Nutzung:** zeitigt Anfangs September und hält sich 3 Wochen. Guter Tafelapfel.

**Eigenschaften des Baumes:** lebhafter Wuchs und große Tragbarkeit. Die kräftigen Sommertriebe sind nur nach oben leicht mit grauer Wolle bedeckt, dunkel violettartig braunroth und mit nicht vielen zerstreuten Punkten besetzt. Blatt klein, stumpfspitzig, nicht tief gezahnt. Augen anliegend, dreifußig.

Schmidt.